

Außerordentlichen

Protokoll der **Fachbereichssitzung** vom 03.06.2015
(Genderstudies, Soziologie, Social
Science, Interdisziplinäre Anthropologie)

Mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Kaffee

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

TOP 5: Feedbackrunde

TOP 6: Abstimmungen

TOP 7: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Beschlussfähigkeit hergestellt.

TOP 1: Kaffee

Einkauf:

Erste Schicht: Anni und MatthiasK

Zweite Schicht: Nadja und ?

Abbau: Manu

TOP 2: Institutsversammlung

Findet nächsten Dienstag um 12 Uhr statt. Anni und Truc wollen hingehen.

TOP 3: Bericht aus dem StuRa

1. Verteilen der Berta

Nächste Woche Mittwoch.

2. Evaluationsbogen für AbsolventInnen

Wird gerade überarbeitet. Kritik und Fragen sind erwünscht.

3. Kampagne „Studiere kein Lehramt in BaWü“

Kampagne des Lehramtsreferats, die über die Nachteile der Umstellung des Lehramtsystems auf Bachelor-Master informieren will. Soll die FSSoz die Aktion unterstützen?

Als Soziolog*innen kennen wir uns mit Lehramtsangelegenheiten nicht im Detail aus.

Darauf hinweisen, dass nicht jede Entscheidung im Stura eingebracht werden muss. Das Referat kann wegen seines Mandats auf eigene Initiative hin handeln.

4. AK Gasthörernde

Gruppe von PolitikstudentInnen, die es Flüchtlingen ermöglichen wollen, Gasthörerplätze an der Uni zu bekommen. Diese sollen für Teilnahme an Vorlesungen sogar Zertifikate erhalten.

Ideelle Unterstützung der Gruppe?

Gute Idee, die Uni als einen für alle offenen Ort zu gestalten.

5. Satzungsänderung der Übergangsregelung

Hat beim letzten Mal keine absolute Mehrheit bekommen.

Die einmonatige Übergangszeit vom Ende des Semesters bis zum 3. Oktober sind die ReferentInnen aktuell nicht offiziell im Amt und erhalten daher kein Geld, müssen aber arbeiten (Markt der Möglichkeiten etc.). Sie sollen nun angefragt werden, ob sie in dieser Zeit noch im Amt bleiben wollen und werden dann entsprechend dafür entlohnt.

6. Medizin-Fußballturnier

Großes Fußballturnier der Mediziner*innen mit ca. 250 Teilnehmer*innen. Beantragen dafür 1500€ von den ursprünglichen 13177 € Gesamtkosten. Die Teilnahmegebühr für den*die Einzelne*n läge aktuell bei 60€ und würde durch Unterstützung des StuRas sinken.

Das Geld soll aus dem Fachbereichs-Sondertopf kommen.

Gut: Es nehmen viele Studis daran teil, die man damit unterstützt.

Kritik: Das Konzept klingt nach einer großen Party, bei der kaum Vernetzung stattfindet. - Diese Kritik könnte man bei vielen Veranstaltungen anbringen, die aber von uns Unterstützung erfahren. Es ist viel Geld. Warum bezahlt die Medizin-Fachschaft es nicht selbst, wenn sie noch Geld hat? - Sie gibt bereits Geld dazu.

7. UAEM

Organisation die sich z.B. für Zugang zu Medikamenten einsetzt. Beantragen 300€ Fahrtkosten für ein Weiterbildungstreffen in Münster, an dem 4 Studis aus Freiburg teilnehmen. Den Rest der Kosten übernehmen die Teilnehmer*innen selbst.

Kommt aus dem Unterstützungstopf Politik, darin sind aktuell noch 4500€.

Warum nicht per Bus? - Auto ist notwendig, um pünktlich anzukommen.

Unterstützenswerter Verein.

8. Änderungsanträge zur Quotierungsregelung

Wurden von der FSSoz in den StuRa eingebracht.

Vorschlag a: Abschaffung der Quotierung

Vorschlag b: Abwechselnd Weiblich/trans/inter und Freiplatz

Vorschlag c: Nie 2 Mal das gleiche Geschlecht hintereinander.

Vorschlag d: „Nein.“ Die aktuelle Regelung soll bleiben.

Kritik im StuRa: Frage der Umsetzbarkeit. Diskriminierend für Menschen, die von ihrem Äußeren her nach einem anderen Geschlecht aussehen und dann dumm angegangen werden.

Bei Vorschlag c gibt es Zwang, sich zu einem der Geschlechter zuzuordnen.

9. Vollversammlung

9.1 Antrag zur Lehramtsreform.

In der VV wurde die Stellungnahme der Studierendenschaft zur Lehramtsreform unterstützt. Da man dort nicht stimmfähig war, hier nochmal die Frage: Soll die FSSoz die Stellungnahme unterstützen?

9.2 Antrag zu Unisextoiletten.

Menschen die sich nicht zuordnen können, eine Möglichkeit zu geben, eine für sie geeignete Toilette zu finden. Auch soll damit ein Beitrag geleistet werden, die Idee der Zweigeschlechtlichkeit zu überwinden. Scham abbauen.

Gestaffelt:

- a) Alle Toiletten zu Unisextoiletten umbeschildern
- b) 50% der Toiletten zu Unisextoiletten umbeschildern
- c) in jedem Gebäude mindestens 1 Unisextoilettenpaar.
- d) „Nein“. Ablehnung des Antrags.

Je höher die Forderung seitens der Studierendenschaft, desto stärker ist der Impuls, der damit gegeben wird.

9.3 Antrag zur Attestpflicht

Antrag, Attestpflicht für Klausuren abzuschaffen. Die Angabe von Krankheitssymptomen soll nicht verlangt werden dürfen.

9.4 Solidaritätsbekundung mit Kita-Streikenden

Anliegen der Streikenden ist die Aufwertung ihres Berufsfeldes sowie Lohnerhöhung. Auch sind 94% der Erzieher*innen Frauen und es ist ungerecht, dass typische Frauenberufe derart unterbezahlt sind.

Inwieweit hängt das mit der Studierendenschaft zusammen? - Studierendenschaft muss sich nicht allein auf Studienangelegenheiten beschränken.

10. FRIAS

Mitglied im FRIAS-Steuerremium wird gesucht. Es gibt 2 Bewerbungen auf den Platz.

Hannes Hein – FS Politik, war mal AStA-Vorsitz.

Sebastian Müller – Master Soziologie, vorher PH. War bei Junges Freiburg im Gemeinderat.

Es wäre gut, eine Stellvertretung zu wählen, da beide vermutlich nicht das ganze Jahr über da sein werden. Wunsch des Gremiums: Es wäre gut, eine kritische Stimme zu haben, die über die Belange der Studierendenschaft bestens informiert ist.

TOP 4: Soziocup

Vertagt.

TOP 5: Ersthütte

Welche Hütte?

T hat 3 Hütten herausgesucht, die finanziell machbar sind. Eine Hütte hat mehrere kleine Gruppenräume, dafür keinen großen – doof.

Die Hütte von letztem Jahr hat uns gut gefallen - nochmal anfragen.

Welches Datum?

Wurde per Doodle ermittelt.

T fragt bei den Hütten an, ob sie bei dem ermittelten Termin noch frei sind.

TOP 6: Fachschaftshütte Finanzantrag

Abstimmen, dass/ob wir uns die 317,67Euro für Verpflegung und Transport und evtl. 372,30Euro für die Miete von der Hütte vom Asta auszahlen lassen.

TOP 7: Ersti-AK

Es soll an einem kommentierten Vorlesungsverzeichnis gearbeitet werden.

Wie kann bei Erstis gut ein Interesse für die Fachschaft geweckt werden? - Idee: Infoplakate zum Thema Hochschulpolitik und Fachschaftsarbeit. Die Erstiberta hat Einführungstexte zum Thema – Um Erlaubnis zur Verwendung fragen.

Es haben sich erst 2 Leute dafür gemeldet. Wer noch Lust hat, kann sich bei Truc melden.

Gut, wenn die Termine für die Erstiwoche möglichst früh feststehen und weitergegeben werden.

TOP 8: Feedbackrunde

Gefühl, wir arbeiten in letzter Zeit langsam. - Dafür, dass es heute so viele Anträge waren, sind wir gut vorangekommen. Durch geheime Abstimmungen bekommt man kein direktes Feedback, es bringt aber Ruhe rein.

TOP 9: Abstimmungen

<i>Abstimmung</i>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>E</i>	<i>Ergebnis/ Reihung</i>
1. Kampagne „Studiere kein Lehramt in BaWü“	5	0	1	1	angenommen
2. AK Gasthörende	7	0	0	0	angenommen
3. Satzungsänderung der Übergangsregelung	7	0	1	0	angenommen
4. Medizin-Fußballturnier					500 €
5. UAEM					300 €
6. Änderungsanträge zur Quotierungsregelung					
Vorschlag a: Abschaffung der Quotierung					4
Vorschlag b: Abwechselnd Weiblich/trans/inter und Freiplatz					2
Vorschlag c: Nie 2 Mal das gleiche Geschlecht hintereinander.					1
Vorschlag d: „Nein.“ Die aktuelle Regelung soll bleiben.					3
7. Vollversammlung - Lehramtsreform	8	0	0	0	einstimmig angenommen
8. VV - Unisextoiletten	6	0	2	0	angenommen
9. VV - Attestpflicht	8	0	0	0	einstimmig angenommen
10. VV - Kita-Streik	8	0	0	0	einstimmig angenommen
11. FRIAS-Steuerremium					1. Hannes, 2. Sebastian
12. Fachschaftshütte Finanzantrag 317,67€	8	0	0	0	einstimmig angenommen
13. Fachschaftshütte Finanzantrag 372,30€	8	0	0	0	einstimmig angenommen

TOP 10: Termine und Sonstiges